

## Es war ein mal ...

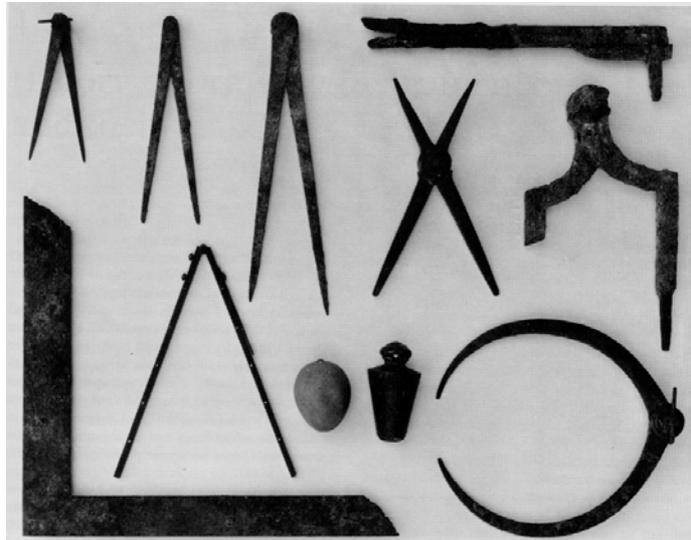
Zirkel, Lineal, Zeichendreieck – das sind Zeichenhilfsmittel, die schon seit Jahrhunderten im Gebrauch sind. Bereits in der Antike, also vor über 2000 Jahren, benutzte man sie.

Die Frage

„Welche geometrischen Figuren kann man allein mit Hilfe von Zirkel und Lineal konstruieren?“

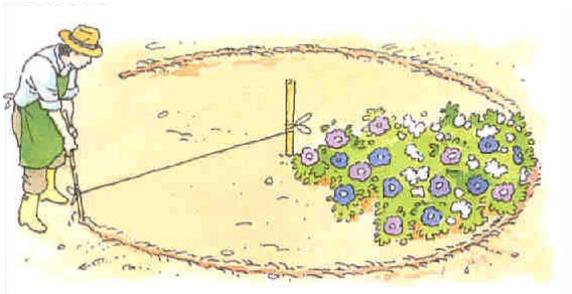
beschäftigte im antiken Griechenland viele kluge Köpfe.

Das war nicht nur ein Problem, das in Gedanken hin und her gewälzt wurde, sondern auch etwas, was praktisch ausprobiert werden konnte. Zeichengeräte, wie die hier abgebildeten, konnten dabei benutzt werden.



Zeichengeräte, die bei der Ausgrabung der antiken römischen Stadt Pompei wieder ans Tageslicht kamen.

Aber auch in späteren Jahrhunderten haben Zeichengeräte und Zeichenhilfsmittel eine wichtige Rolle bei der Lösung geometrischer Fragen gespielt.



Wie kann man ein kreisrundes Beet anlegen?

Wie lässt sich eine Mustervorlage eines Ornaments auf Stein übertragen?

...

Um solche und ähnliche Probleme zu lösen, sind viele gute Ideen entstanden – und auch viele praktische Hilfsmittel erfunden worden, die das tatsächliche Ausführen dieser Aufgaben sehr erleichterten.

Wir wollen einen Blick auf den Zeitraum von etwa 1400 bis ungefähr 1600 nach Christus werfen.



Dieses Bild aus dem 18. Jahrhundert zeigt, wie Bauherr und Architekt miteinander über ein geplantes Bauwerk sprechen

Dir fallen sicher eine Menge Dinge ein, die in diese Zeit gehören – die Entdeckung von Amerika, Galileis trotzige Aussage zur Erdbewegung „*Und sie bewegt sich doch!*“, ...

Hast du Lust, noch ein paar solcher „Zeitmarken“ zusammenzutragen? Auf der Doppelseite im Anhang dieses Heftes ist das deine Aufgabe!

Viele der Zeichengeräte, denen wir in den nun folgenden Seiten nachspüren wollen, entstanden in dieser Zeit. Aber was passierte noch?

Unser Zeitstrahl soll dir helfen, einige interessante Geschehnisse aus dieser Epoche zusammenzutragen.

Wir haben schon eine ganze Menge für dich vorbereitet – und jetzt bist du an der Reihe:

Du siehst auf der Doppelseite im Anhang weiße Felder. Dort sollen die jeweils richtigen, jetzt noch fehlenden Bilder oder Texte eingeklebt werden. Du findest sie auf den weiteren Seiten oben rechts in der Ecke – vorbereitet zum Ausschneiden und Aufkleben.

Nur: Welches Bild, welcher Text gehört an welche Stelle unseres Zeitstrahls? Du findest es bestimmt heraus!